

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 199.

Samstag den 24. August

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 15. August 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers Kückler (verreist).

1602. Die Curcommission legt den Entwurf der Dienstinstruction für die Beamten der zu bestellenden städtischen Curverwaltung, sowie das Budget der Curverwaltung pro 1873 vor. Letzteres stellt sich auf eine Einnahme und Ausgabe von 83,489 Thlr. Der Gemeinderath genehmigt die Dienstinstruction und das Budget zur Vorlage bei dem Bürgerausschuß.

1603. Das Telegramm des Hrn. Geh. Hofraths Professor Dr. Fresenius, d. d. Leipzig den 14. I. M., worin mitgetheilt wird, daß in der zweiten allgemeinen Sitzung der Naturforscher-Versammlung auf die ergangene Einladung Wiesbaden mit großer Majorität als Ort der nächstjährigen Versammlung gewählt worden sei, die Versammlung in der zweiten Hälfte des Monats September stattfinden solle und zu Geschäftsführern die Herren Geh. Hofrath Professor Dr. Fresenius und Obermedicinalrath Dr. Haas gewählt worden seien, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1604. Desgleichen das Antwortschreiben des Magistrats zu Frankfurt a. M. vom 9. I. M. auf diesseitiges Schreiben vom 2. I. M., betreffend den Betrieb der dortigen Pferde-Eisenbahn. Dasselbe wird der zur Begutachtung des Projectes einer Pferde-Eisenbahn in hiesiger Stadt bestellten Commission zur näheren Information überwiesen.

1607. Auf Schreiben der Intendantur der Königl. Schauspieltheater d. d. 13. I. M., die Herstellung eines zur besseren Controle höchst wünschenswerthen Abschlusses im Haupteingange des Theaters betr., wird beschloffen, die Herstellung eines solchen Abschlusses zu genehmigen und den Hrn. Stadtbaumeister Sach zu beauftragen, die Arbeit alsbald vornehmen zu lassen.

1608. Zu dem Gesuche des Dr. med. John Malcolm aus London um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke der Ausübung der ärztlichen Praxis soll Bewilligung beantragt werden.

Wiesbaden, 20. August 1872. Für diesen Auszug: Zoosf., Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird das Brummetgras von 8 Morgen 15 Ruthen Domänialwiesen im Bürgergarten bei der Steinmühle an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1872.

Königliches Domänen-Rentamt.
Reichmannr.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Urwählerlisten.

Nachdem von dem Herrn Minister des Innern die Vornahme einer Erstagwahl zum Hause der Abgeordneten in dem hiesigen

Stadtkreise an Stelle des Hrn. Oberappellationsgerichtsrathes Gehner, welcher sein Mandat niedergelegt hat, angeordnet worden ist, sind für die 19 Urwahlbezirke hiesiger Stadt die Urwählerlisten aufgestellt worden. Diese Listen werden nunmehr bestehender Vorschrift gemäß zur Einsichtnahme offen gelegt und zwar von Montag den 26. I. M. an während drei Tagen in dem hiesigen Rathhause Zimmer Nr. 2 und können innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden.

Hierbei wird bemerkt, daß jeder selbstständige Preuze, welcher das 24. Lebensjahr vollendet und nicht den Vollbesitz der bürgerlichen Rechte in Folge rechtskräftigen richterlichen Erkenntnisses verloren hat, in der Gemeinde, worin er seit sechs Monaten seinen Wohnsitz oder Aufenthalt hat, stimmberechtigter Urwähler ist, sofern er nicht aus öffentlichen Mitteln Armenunterstützung erhält.

Die Urwähler sind, da die Urwählerlisten nach den im vorigen Jahre aufgestellten Klassensteurollen aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet, in welchen sie vor October v. J. gewohnt haben.

Demnächst nach Aufstellung der Abtheilungslisten sind neue Wahlmänner nur an Stelle der inzwischen durch Tod, Wegziehen aus dem Urwahlbezirk oder auf sonstige Weise ausgeschiedenen Wahlmänner zu wählen. Demgemäß sind nur in den Urwahlbezirken I, II, III, IV, VII, VIII, IX, X, XIII, XVI und XVIII Erstagwahlen vorzunehmen und zwar im ersten Bezirk für Hrn. Gastwirth Georg Dirlenbach, im zweiten für die Herren Rentner Ernst Hönic und Appellationsgerichtsrath Dr. Petri, im dritten für Hrn. Schlosser Heinrich Schott, im vierten für Hrn. Bauunternehmer Heinrich Fausel, im siebenten für Hrn. Rentner Karl Habel, im achten für Hrn. Rechtsanwalt Schend, im neunten für Hrn. Fabrikant Friedr. Wilh. Poths, im zehnten für Hrn. Rechtsanwalt Dr. Koch, im dreizehnten für Hrn. Badewirth G. L. Neuenborff, im sechszehnten für Hrn. Rentner Christian Müller und im achtzehnten für die Herren Factor Johann Schöll und Gottfried Jäger.

Die 19 Urwahlbezirke sind abgegrenzt wie folgt:

1) Erster Wahlbezirk, umfassend: den Theaterplatz, die Wilhelmstraße, große Burgstraße, das Herrnmühlgäßchen, den Marktplatz, die Marktstraße und Mauergasse.

2) Zweiter Wahlbezirk, umfassend: den Adolphsberg, die schöne Aussicht, den Curiaalplatz, die Sonnenbergerstraße, den Leberberg, die Wilhelmshöhe, Dietenmühle, Landhäuser bei der Dietenmühle und Rettungshaus, die Parkstraße, den Grünweg, die Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, den Gainerweg, die Frankfurterstraße, Victoriastraße und Mühlen am Salzbad, sowie sämtliche Gebäude unterhalb der Bahnhöfe östlich der Nicolassstraße.

3) Dritter Wahlbezirk, umfassend: die Ellenbogengasse, Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße und Hochstätte.

4) Vierter Wahlbezirk, umfassend: den Michaelsberg, die Emserstraße, den Walkmühlweg, die

Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhütten u. bis Clarenthal, im Wellrigthale, in den Distrikten Ueberhoben, Abelberg und Ueberried, die Schützenhalle und das Jagdschloß Platte, Clarenthal mit Fasanerie, Adamsthal, Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt und Holzackerhäuschen.

5) Fünfter Wahlbezirk, umfassend: die Wellrigstraße, Helenenstraße, Bleichstraße und Hellmundastraße.

6) Sechster Wahlbezirk, umfassend: die Schwalbacherstraße und Faulbrunnenstraße.

7) Siebenter Wahlbezirk, umfassend: die Friedrichstraße von der Wilhelmstraße bis zum Schillerplatz, den Schillerplatz, die Bahnhofstraße und Rheinstraße.

8) Achter Wahlbezirk, umfassend: die Karlstraße, den Schiersteinerweg und die Arbeiterhütten hinter und längs der Dogheimerstraße, die Dogheimerstraße, Louisenstraße und den Louisenplatz.

9) Neunter Wahlbezirk, umfassend: die Viebricher Chaussee, Albrechtstraße, Adolphsallee, Adelhaidstraße, Nicolassstraße, Adolphstraße, Moritzstraße und Oranienstraße.

10) Zehnter Wahlbezirk, umfassend: die Friedrichstraße vom Schillerplatz bis zur Schwalbacherstraße, Kirchgasse und den Mauritiusplatz.

11) Elfter Wahlbezirk, umfassend: die Langgasse, das Gemeindegäßchen, die Schützenhofstraße und Metzgergasse.

12) Zwölfter Wahlbezirk, umfassend: die Goldgasse, den Graben, die Häfnergasse, Mühlgasse, Kleine Burgstraße, Webergasse vom Theaterplatz bis zur Langgasse und Kleine Webergasse.

13) Dreizehnter Wahlbezirk, umfassend: die Kirchhofgasse, Webergasse von der Langgasse bis zum Römerberg, Saalgasse, den Kochbrunnenplatz, Kranzplatz und die Spiegelgasse.

14) Vierzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Nerostraße, Quersstraße und Tannusstraße.

15) Fünfzehnter Wahlbezirk, umfassend: den Renberg, die Geisbergstraße, das Dambachtal, die Kapellenstraße, Elisabethenstraße, Stiftstraße und Hochstraße.

16) Sechszehnter Wahlbezirk, umfassend: die Röberstraße und Schachtstraße.

17) Siebenzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Steingasse und den Römerberg.

18) Achtzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Lehrstraße, den Hirschgraben und die Adlerstraße.

19) Neunzehnter Wahlbezirk, umfassend: das Kerenthal, die Feldstraße, Platterstraße, Ludwigstraße und Sommerstraße.

Wiesbaden, 23. August 1872. Der Oberbürgermeister. Lang.

Bürgerausschuß.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf

Samstag den 24. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr in den Rathhausaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

1) Aufnahme eines städtischen Anlehens.

2) Hospitalangelegenheit.

Wiesbaden, den 22. August 1872. Der Oberbürgermeister. Lang.

Die Mitglieder der größeren Kirchengemeindevertretung werden darauf aufmerksam gemacht, daß auch morgen in den verschiedenen Gottesdiensten die getroffenen Vorrichtungen zur Verbesserung der Musik in der evang. Hauptkirche in ihrer Wirkung beobachtet werden können, und es die Commission für

wünschenswerth erachtet, daß Mitglieder der größeren Vertretung von der Zweckmäßigkeit eventueller baulicher Aenderungen zeugen möchten.

Im Namen der Commission:
A. Obly, Consistorialrath.

267

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des königlichen Amtsgerichts dahier vom 7. August d. J. werden Samstag den 24. August l. J. Mittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause:

- 1) 200 Stück Cigarren,
- 2) ein Kleiderschrank, eine Kommode,
- 3) ein Bett und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. August 1872. Der Gerichts-Executions-Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 24. August, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der den Dietrich Luers Ebelenten zu Viebrich gehörigen, dortiger Gemarkung belegenen Fabrikgebäude u., in dem Rathhause Viebrich-Rosbach. (S. Egl. 182.)

Vormittags 11 Uhr: Versteigerung der dem Peter Christ von Viebrich-Rosbach, jetzt in Wiesbaden, gehörigen Immobilien, in dem Rathhause zu Viebrich-Rosbach. (S. Egl. 173.)

Bekanntmachung.

Auf dem Hofe Geisberg sollen verschiedene Bau-Reparaturen auf Submision an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Die Kostenvoranschlag und die Bedingungen liegen im Wirtschaftsbureau daselbst offen.

Lusttragende Maurer, Schreiner, Lüncher, Glaser und Tapezierer wollen ihre Offerten verschlossen bis zum 1. September ebendasselbst abgeben.

Wiesbaden, den 21. August 1872. Im Auftrage: 13549 Die Gutsverwaltung.

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich neben meiner Holzhandlung auch ein Steinkohlen-Lager angelegt habe und sind von hier an beste Qualität **Muhrkohlen** in jedem beliebigen Quantum von mir zu beziehen.

Hochachtungsvoll

K. Schmitt,
Holz- und Steinkohlenhandlung,
Friedrichstraße 11.

51236

Doßheimerstraße 29a
werden **Äpfel** u. u. **gemahlen** und **gekeltert**.

Sehr gute mehrlreiche **Kartoffeln** 9 kr., neue schöne **Limfen** 5 kr., **Heringe** 5 u. 6 kr., sehr gute **Salz-** und **Essiggurten** empfiehlt
Franz Schuth, Metzgergasse 31. 13571

Birnen im Kumpf zu verkaufen **Neugasse 2a.** 13571

Mehrere **Waschbütten** u. **Ständer** zu verk. **Metzgerg. 31.** 13572

Heute **Samstag** den 24. August ist in der **Feldstraße 10** ganz

Gerstenstroh per **Gebund** 7 kr. zu haben. 13573

Ein gut erhaltener **Flügel** ist wegen **Umzug** und **Wang**

an **Platz** billig zu verkaufen **Tannusstraße 45, 2 Tr. h.** 12745

Zwei gute **Biegen** zu verkaufen **Marktplatz 2.** 13574

Adlerstraße 29 ist **Spinatsamen** zu haben. 13575

Bis Ende August

unwiderruflich werde ich auf vielseitige Wünsche
den **grossen** 13272

Ausverkauf

in **Corsets** von den feinsten bis zu den billigsten à 24 kr., in **Bosshaarröcken** und **Tournüren**, in **Strumpfwaren**, wollenen und baumwollenen **Unterkleidern**, in gehäkelten wollenen **Fantasieartikeln**, **Damen- und Papier-Wäsche** u. u. ausdehnen. Um das Lager vollständig zu räumen, sind die Preise bedeutend herabgesetzt, aber fest.

K. Müller aus Darmstadt,
Kranzplatz 12 im schwarzen Bod.

Restauration Wagner,

Goldgasse No. 2.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** 13602

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2,

empfehle guten **Mittagstisch** zu 30—36 fr., reine **Weine**, ein gutes Glas **Frankfurter Lagerbier.** 13603

Mein Rasir- und Frisir-Salon,

Kirchgasse 9a, Kirchgasse 9a,

habe ich heute eröffnet und bitte um geneigten Zuspruch. **Goldgasse 23** halte ich mein obiges Geschäft ebenso bei prompter und aufmerksamster Bedienung bestens empfohlen.

13604 **Jos. Kröck**, Hühneraugen-Operateur.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige **Aleiderschränke**, Küchenschränke, **Kommoden**, Nußbaumene und tannene **Bettstellen**, Seegras-, **Matrassen**, Oberbetten, **Kissen**, ovale und runde **Sophatische**, **Wisch**, **Nacht- und andere Tische**, schöne große **Spiegel** in Gold- und Nußbaumrahmen u. s. w. bei

Ferdinand Müller, Hochstätte 30.

Porzellan-Ofen

mit nöthigem **Rohr** wird monatlich zu mietzen gesucht. Näheres in der **Expedition** d. Bl. 13609

Mirabellen und **Reineclauden** sind alle Morgen frisch zu haben **Bierstädterstraße 6.** 13619

Im hiesigen Rathhausgarten

sind **Mirabellen** und **Reineclauden** frisch von den **Bäumen** zum Einmachen zu haben. Morgen Sonntag ist der **Garten** von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet. 13624

Brief-Converts und Siegel-Oblaten

zu **Fabrikpreisen**. Muster franco durch die **Agentur** von **August Engert** in **Limburg a. L.**

Ehrendes Zeugniß.

Daß der von **Herrn H. W. Zickenheimer** erfundene und fabrizirte **Traubendrusthonig** bei **Katarthen**, wie **Husten** und **Heiserkeit** von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bescheinigen. **Verleburg** (Westphalen).

Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.

Verkaufsstellen des rheinischen Traubendrust-Honigs in **Biesbaden** bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in **Rainz** bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apothek; in **Frankfurt a. M.** bei **J. B. Lindt**, Apotheker; in **Biebrich** bei **L. Braun**; in **Homburg** bei **M. Schmidt.** 575

Herren- und Damenkoffer

in allen Größen sind zu verkaufen bei **582 Ferdinand Müller**, Hochstätte 30.

Crinolines

von 36 fr. an sind zu verkaufen bei

13615 **G. Birnbaum Wwe.**, Michelsberg 3.

Einthürige Aleiderschränke zu verkaufen **Römerb. 8.** 13596

Ein **Ranape**, ein zweithüriger **Aleiderschränk**, eine **tannene Kommode** billig zu verkaufen **Michelsberg 5** im **Laden.** 13591

Ein niedliches, $\frac{3}{4}$ Jahre altes **Spitzhündchen**, sehr geschickt, ist zu verkaufen **Kirchgasse 9a**, **Parterre.** 13613

Nachhilfe erteilt ein **Gymn.-Obersecundaner**. Adressen unter **C. B.** bef. die **Exped. d. Bl.** 13623

Ein schwarzer **Hühnerhund** (Wännchen) oder **Ketten-Hund** zu verkaufen. Näheres **Expedition.** 13578

Das **Slavierstimmen**, Repariren, Reinigen u. befohrt bestens **M. Matthes**, kleine **Webergasse 5.** 13584

Hellmündstraße 13 sind **Kartoffeln** per **Kumpf 10 fr.** zu haben. 11774

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Lahnabahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.*† — 10. 55.*† — 12. 10. — 2. 20.† — 4. 30.* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis **Mainz**). — 7. 23.* — 8. 55. — 10. 15.*

Ankunft: 8. — 8. 35.*† — 10. 25.† — 11. 37.*† — 1.† — 3. 15.*† — 4. 25.† — 5. 12.*† — 6. 25 (nur von **Mainz**). — 7. 23.† — 8. 10 (nur von **Mainz**). — 9. 42.* — 10. 50.†

* **Schnell-Züge.** † **Anschluß** nach und von **Soden.**

Rhein- und Lahabahn. Abfahrt: 6. — 8. 20.*† — 10. 10† (bis **Rüdesheim**). — 11. 25. — 3. — 5.† — 7. 12. — 9. 25 (bis **Rüdesheim**). **Ankunft:** 7. 45 (von **Rüdesheim**). — 9. 46. — 11.† — 2. 30. — 6. 40.† — 7. 45.* — 8. 50† (von **Rüdesheim**). — 10. 20.

* **Schnell-Züge.** † **Anschluß** an die **Wagen-Verbindung** von und nach **Schlangenbad** und **Schwalbach.**

Mainz, 23. August. (**Fruchtmarkt**.) Der heutige **Fruchtmarkt** war sehr **stark**, besonders mit **Weizen** besahren, wodurch die **Preise** etwas **nachgeben** mußten, **Korn** jedoch etwas **höher**. Zu **notiren** ist: 100 **Kilo Weizen** 14 fl. bis 14 fl. 30 fr., 100 **Kilo Korn** 9 fl. bis 9 fl. 30 fr., 100 **Kilo Gerste** 9 fl. bis 9 fl. 20 fr. Im **Großhandel** wenig **Geschäft**, da **auswärtige** **Notirungen** **höher** sind. **Branntwein** **unverändert**. **Röböl** **flau**.

Römersaal in Wiesbaden.

Samstag den 24. August Abends 8 Uhr und Sonntag
den 25. August Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Grosse Vorstellungen

der

Arabischen Gesellschaft

aus Marocco,

unter Direction von Mohammed Aulberd.

Programm.

Erste Abtheilung.

Die Wüstenschlange,

oder

Der Kautschukmann,

begleitet von anderen Kunststücken von größter Schwierigkeit.

Zweite Abtheilung.

Der Wüsten-Sturm,

Löwen-, Leopard-, Tiger- und Panther-Sprünge,
Strauß- und Gazellenrennen.

Der Sprung mit den Messern,

während der Umdrehungen des Körpers in der Luft gegen alle
Theile desselben, Gesicht, Mund, Brust u. gehalten,
mit anderen Produktionen, welche durch die Künstler mit so
großer Schnelligkeit ausgeführt werden, daß man kaum die
Farbe ihrer Kleider kennt.

Dritte Abtheilung.

Das arabische Sprungbrett

ohne Elasticität, auf welchem unter Uebersprungung verschiedener
Gegenstände mehrere Sprünge ausgeführt werden; die Schärpen-
passade, die Menschenbrücke und der große Schlichten-Sprung
mit Waffen.

Vierte Abtheilung.

Große Menschen-Pyramide,

die Herkules-Säule, das Blumenbecken und mehrere andere große
Pyramiden in mehreren Tableaux.

Da die arabische Gesellschaft auf ihrer Reise nach Berlin nur zu
kurzem Aufenthalt sich in dieser Stadt befindet, werden obige
Vorstellungen die letzten sein, in welchen sich dieselbe die Ehre gibt,
das verehrliche Publikum mit ihren außerordentlichen Leistungen
der Schnelligkeit und Gewandtheit bekannt zu machen. Es wird
Nichts versäumt werden, um alle Besucher zufrieden zu stellen.

Preise der Plätze:

Preise für die Vorstellungen am Samstag und Sonntag Abend:
Erster Platz 1 fl., zweiter Platz 42 kr., dritter Platz 24 kr.

Preise für die Vorstellung am Sonntag Nachmittags 4 Uhr:
Erster Platz 10 Sgr., zweiter Platz 5 Sgr., Kinder die Hälfte.

Während der Vorstellungen wird ein aus-
gezeichnetes Glas Bier verabreicht.

Gastwirthschaft von C. Schnurr
zu Clarenthal, belegen an der Rennbahn
mit herrlichster Aussicht auf dieselbe.

Einem verehrlichen Publikum empfehle während der Renn-
meine dicht an der Rennbahn belegene Garten-
wirthschaft. Bei dieser Gelegenheit verabreiche ein
gezeichnetes Glas Wiener Lagerbier.

Zu recht zahlreichem Besuche laßet ergebenst ein
C. Schnurr, in der früheren Mühle zu Clarenthal

Sonnenberger Nach-Kirchweih

Morgen Sonntag den 25. August findet bei Unterzei-
den große Tanz-Musik statt, wozu freundlichst einladet
13543 P. Wü...

Cigarretten:

Norddeutscher Union Club
Sportsmen

Jenidsche Bartar

Lattaqueler

St. Petersburger Pherésli

deutsche, französische, türkische
amerikanische Tabake

Bremer und Hamburger Cigarren

bei F. Bellosa, Taunusstraße 10. 13543

Nachtlichte

von vorzüglicher Qualität, sowie best gereinig-
abgelagertes

Lampenöl

empfehlen C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 13543

Aug. Martenstein Offenbach a. M.

empfehlen sich im Asphaltlegen mit und ohne Bettun-
Trotoirs, Thorfahrten, Hausgänge, Souterains,
Remisen u., übernimmt Eindeckungen mit Dachsilz und Dach-
fertig hergestellt unter Garantie und billigster Berechnung
werden Reparaturen und die kleinsten Arbeiten schnell
pünktlich ausgeführt.

Lager für alle meine Artikel und nähere Auskunft bei
Herren J. & G. Adrian, Bahnhofstraße No. 13543
in Wiesbaden.

Die 4¹/₂ % Frankfurter Hypothek-

Creditbank-Antheilscheine

Lit. A. Nr. 3 à fl. 1000. -

„ C. „ 117-166 à fl. 50

werden zum höchsten Course zu kaufen gesucht.

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft,

Frankfurt a. M.

111 Einmachständer, ungebraucht

circa 1/2 Dhm haltend, billigt abzugeben. Näh. Exped. 13543

Vergnügungs-Comité der Krieger.

heute Abend Besprechung in der **Restauration
Birnbäum.**

Der Vorsitzende.

**L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei**

WIESBADEN, Langgasse 27

empfiehlt sich in

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art in elegantester Ausführung.



Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Donnerstag den 29. August:

Humoristisch-musikalisch-declamatorische

Soirée

des kaiserl. russ. Kammervirtuosen, Klavier-, Gesang- und Declamations-Parodisten,

Herrn Max. Reichmann

aus Wien.

Näheres durch nachfolgende Tageszettel und Programme. 13577



Neue Fischhalle, 604

Gäbe der Gold- und Mehrgasse.

Frisch eingetroffen: Bachforellen von 1/2—1 Pfd., per Pfd. 2 fl., ächter Rheinsalm Ia Qualität, sehr schöne Seezungen, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, kleine, mittlere und extra große Flußstrebse etc. 13578

Die photographische Anstalt

von

J. Rossel, neben dem „Hôtel Victoria“,

empfiehlt sich in allen in der Photographie vorkommenden Arbeiten mit Garantie geschmackvollster Ausführung eleganter Visitenkartenportraits etc. Besonders wird auf Copien und Vergrößerungen nach Daguerreotypen, Emaille und Miniaturbildern aufmerksam gemacht. Aufnahmen von Auswärtigen wird prompteste Effectuierung zugesichert. Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr statt. 13599

Ein großer Tisch steht zu verkaufen. Näh. Exped. 13566

Eine **Obstleiter** zu verkaufen Helenestraße 12. 13371

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich im **Nachtwachen** bei Kranken etc. Näheres Mauerergasse 17 im Dachlogis. 12680

Verloren

ein **Portemonnaie**, auf der Außenseite mit einem Spiegel. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 13 (Papierladen). 13626
Verloren gestern Morgen ein französisch geschriebener **Brief**, von der Kapellenstraße bis an den Kochbrunnen. Man bittet um Abgabe bei der Exped. 13622

Verloren

vorgestern Morgen am Kurfaalweiher ein **blauer Shawl**. Abzugeben Langgasse 38. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung.

Perdu

un **bleu shawl** auprès de lac grand hier matin. A rendre Langg. 38. Au porteur une bonne recompense.

Lost

a **blue shawl** near the lake large yesterday morning. Bring Langg. 38. Will give a reward. 13612

Verloren ein grauer **Sommerüberzieher** auf dem Wege nach der Leichtweißhöhe. Abzugeben bei der Polizei-Direction, Friedrichstraße 26. 13576

In meinem Laden ist ein **Röhrchen** stehen geblieben.

Hermann Heriz. 13561

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde Arbeit auf der Salzmühle bei Dieblich (Kunstwollfabrik). 11671

Für ein hiesiges Puzgeschäft wird eine zweite Arbeiterin gesucht. Näheres Expedition. 13271

Lehrmädchen für Damenkleider und Confection werden gesucht Langgasse 12 im Hinterhaus bei Frau Overmann; daselbst wird eine kleine **Sobelbant** zu kaufen gesucht. 13388

Gesucht wird auf gleich ein braves, tüchtiges Mädchen als Verkäuferin in einen Laden. Näheres Langgasse 5. 13403

Ein Lehrmädchen für ein Puzgeschäft gesucht. N. Exp. 12915

Eine erste Arbeiterin (Puzmacherin) wird gesucht. Näh. Exp. 13538

Ein geübtes Bügelmädchen für dauernde Arbeit gesucht Bleichstraße 2b. 13540

Ein junges Monatmädchen wird gesucht, welches auch am Sonntage ein Kind austragen kann. Näh. Expedition. 13548

Ein Monatmädchen gesucht Geisbergstraße 11. 13564

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen, frisiren und bügeln kann, sucht Stelle als Kammerjungfer. N. Exp. 13620

Gesucht auf Donnerstag den 29. August ein Mädchen für Küchenarbeit im Badhause zum „Weißen Roß“. 13621

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Kranzplatz 1. 13618

2 Schlosser

finden dauernde Beschäftigung. N. Exp. 13594

Ein freundlich möblirter Salon auf gleich zu vermieten Kirchgasse No. 9a Parterre. 13614

Eine möblirte Mansarde ist sogleich zu verm. Michelsberg 3. 13616

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche (Gartenhaus) in der Nähe der Bahnhöfe ist an eine stille Familie zu vermieten. Offerten unter A. B. in der Expedition abzugeben. 13589

Eine Mansardenkammer ist mit oder ohne Bett zu vermieten Mehrgasse 37, 1 Treppe hoch. 13625

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Adlerstraße 13. 13617

Dambachthal 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 13568
Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Adlersstraße 3. 13592

Mädchen = Gesuch.

Ein anständiges Monatmädchen, im Alter von 16—17 Jahren, wird gegen gutes Salair per 1. September zu engagiren gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 13610

Stellen = Gesuche.

Es wird ein junges, braves Mädchen in Dienst gesucht. Näh. Langgasse 53, 2. Etage rechts. 12765

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird auf 1. September gesucht. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse sind, wollen sich Wilhelmstraße 6 im 1. Stock Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr melden. 12950

Ein gefestetes, braves und solides Mädchen aus einer gebildeten Pfarrer-Familie vom Lande, elternlos, in allen weiblichen und Hausarbeiten, sowie in der Küche erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder als Stütze einer Hausfrau. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Näh. in der Expedition. 13282
Eine Kammerjungfer, die entweder französisch oder englisch spricht, wird gesucht. Näh. zu erfahren im Nassauer Hof No. 46 zwischen 12 und 2 Uhr. 13365

Ein braves Dienstmädchen ges. Taunusstr. 27 im Laden. 13397
Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 13523

Ein junges, braves Mädchen, welches etwas nähen und leichte Hausarbeit verrichten kann, wird sofort gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 13453

Eine Dame in gesehmem Alter, welche englisch spricht, sucht eine Stelle als Haushälterin, Gesellschafterin oder Verkäuferin. Näheres auf der Agentur von

C. Lehendeker & Cie.,
gr. Burgstraße 1.

13535
Ein starkes Hausmädchen auf gleich gesucht in ein Badhaus. Näheres in der Expedition. 13322

Ein anständiges, stilles Mädchen, das die Krankenpflege und Hausarbeit versteht, sowie nähen und besonders Kleider bügeln kann, sucht eine Stelle, am liebsten bei einer alten oder leidenden Dame. Die besten Empfehlungen sind aufzuweisen. Näheres Hellmündstraße 21 eine Stiege hoch. 13102

Küchenmädchen (10 fl. Lohn per Monat) in eine Restauration gesucht. Näheres Expedition. 13317

Ein Mädchen wird auf gleich gesucht Hochstraße 20. 13597

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Steingasse 11 im Dachlogis. 13595

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht von
Thomas, Mainzerstraße 2. 13562

Ein Zimmermädchen, welches tüchtig in seinem Fach ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder auch in einem Privat-Hotel. Näheres durch L. Heller, Saalgasse 18. 13552

Ein junges Mädchen sucht Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen noch auswärts, am liebsten nach Amerika. Franco-Offerten sub Chiffre H. 5251 befördert die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.** 544

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht Hochstraße 10 eine Stiege hoch. 13581

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf gleich gesucht. Näh. Spiegelgasse 4 im Laden. 13580

Ein Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht Neugasse 13. 13575

Ein junges Dienstmädchen wird gesucht Nerostraße 11. 13569
Webergasse 34 wird ein einfaches, reinliches Dienstmädchen gesucht.

Ein Mädchen, welches gut kochen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, kann bei einer stillen Herrschaft Stelle halten. Näheres Kapellenstraße 17.

Ein braves Mädchen, welches Hausmannstoft kochen kann Hausarbeit gut versteht, wird gesucht und kann in den ersten Tagen des September in Dienst treten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Steindreher gesucht bei Architekt Maalm, Geisbergstraße 10. Sprechstunden 7—8 Uhr Morgens.

Gesucht

ein kräftiger, zuverlässiger Fuhrmann in das Kohlengeschäft G. Jaetz, Bahnhofstraße 8.

Ein Bursche für Haus- und Gartenarbeit gesucht Webergasse 16.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird sofort für die Augenheilkunst gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9.

In einem hiesigen Tuchgeschäft wird ein junger Mann bei den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre gesucht. Offerten sub A. L. besorgt die Expedition.

Ein braver, kräftiger Junge kann in die Lehre treten bei Carl Brauteg ein, Kupferhammer, Herrnhutgasse 1.

Zwei zuverlässige Schreiner finden dauernde Beschäftigung Mauergasse 23.

An einen Tisch werden Backsteinmacher gesucht. Die Arbeiter können Winter-Beschäftigung zu gutem Accord erhalten.

Cement-Fabrik in Schierstein a. Rh.

Arbeiter Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 33.

Ein tüchtiger Schweißer mit guten Zeugnissen gesucht bei der Expedition d. Bl.

Ein hiesiges Engros- & Detail-Geschäft sucht einen Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen. Kurze Lehrzeit. Schriftliche Offerten sub N. Y. 350 bei der Expedition d. Bl. abzugeben.

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29a.

Ein Commis, welcher der doppelten und einfachen Buchführung mächtig und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht per 1. October Stelle in einem Manufactur-Waaren-Geschäft. Gebl. Offerten beliebe man unter C. S. 30 poste restante Webergasse zu richten.

Ein tüchtiger Feuerarbeiter kann gegen guten Lohn einarbeiten bei Wilh. Philippi, Dambachthal 4.

Ein Lehrling

mit den nöthigen Schulvorkenntnissen wird für ein Manufaktur- und Confections-Geschäft in Wiesbaden gesucht. Offerten sub L. R. 537 besorgt die Expedition.

Zwei gute Lackirer werden angenommen bei
H. Mado, Wellrigstraße 17a.

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. Expedition.

Agent gesucht

für hiesigen Platz. P. W. Feldhaus in Köln.

Ein Arbeiter kann sofort dauernde Beschäftigung auf Schuh- und Flecken, sowie neue Arbeit erhalten bei Chr. Bergmann, Schuhmachermeister, Ellenbogengasse 10a.

Für Herrschaften.

Ein Herrschaftskutscher, welcher über seine Branche gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näh. durch L. Heiler, Saalgasse 18. 13553

Kellner, Diener, Hausburſchen und Hausmädchen werden gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 13554

Tüchtige Maurer und Tagelöhner werden gegen hohen Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht von J. Schlink, Neroſenſtraße 36. 13550

Ein Hausburſche wird geſucht Dambachthal 2. 13582

Junge, tüchtige Commis erhalten ſofort und zum 1. Oct. Placement durch Reuter's Bureau zu Dresden. 13608

Ein Junge von 14—16 Jahren wird als Ausläufer geſucht. Näheres Webergasse 34. 13605

Geſucht ein zuverlässiger Knecht zu zwei Pferden. Näheres Langgasse 5. 13607

300 Thlr. aus der Kirchenkaſſe zu Sonnenberg ſind gegen Hypothek und 5% Zinſen zum 28. Auguſt auszuliehn. 13560

eine Wohnung von 3 Zimmern wird auf unbestimmte Zeit in der Stiftstraße, Emserstraße oder obere Schwalbacherstraße zu mieten geſucht. Näh. Exped. 12746

Gesucht

eine unmöblirte Bel-Etage mit Morgen- und Mittagſonne, Terrasse oder Balkon, 2—3 Schlafzimmern, einem Salon, einem Eßzimmer, Leuteſtube, Küche und Bodenraum auf halbjährige Kündigung zu 6—700 Gulden jährlicher Miethe. Näheres Neroberg 3. 13542

Für einen Gymnaſtaſten wird Koſt und Logis geſucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. an. 13587

Flumenstraße 5 (Villa) möblirte Zimmer zu verm. 10820

Ede der Dozheimerstraße iſt eine kleine Manſard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Hauſe ſelbſt. 13527

Dozheimerstraße 24 iſt eine ſchöne Parterre-Wohnung, beſtehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Dozheimerstraße 29a. 8404

Dozheimerstraße 29a ſind neue comfortable Wohnungen, die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Waſſerleitung, je 1 Salon, 7 Zimmer u., ſowie in der 3. Etage 1 Salon, 3 Zimmer u., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 6

eine feine möblirte Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör ſofort zu vermieten. Näh. im Seitenbau. 12529

Elisabethenstraße 13

ſind drei Etagen zu vermieten; die Parterre-Etage kann möblirt mit oder ohne Küche abgegeben werden, ſowie mit und ohne Penſion; auch iſt das Haus zu verkaufen. 13228

Elisabethenstraße 23

die Parterre- und Bel-Etage möblirt zu vermieten. 13593

Belstraße 15 iſt eine Frontſpige von 2 Stuben, Küche und Keller zum 1. October zu vermieten. 13541

Heleneſtraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202

Sirſchgraben 12, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13297

Langgasse 4 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12132

Langgasse 25, 2 St., möblirte Zimmer zu verm. 12744

Langgasse 80, 2. St., ſind 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11876

Marktstraße 12 iſt ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres in Spezerelladen daſelbſt. 12492

Neugasse 11

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Waſſerleitung zu vermieten. 13590

Belstraße 5 iſt Stube und Cabinet möblirt zu verm. 13357

Neroberg 1, 1 Stiege hoch, iſt ein Logis zu verm. 13585

Rheinstraße 32 iſt eine kleine Parterre-Wohnung, beſtehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. u., auf 1. October oder früher zu vermieten. 13557

Nöderstraße 4 iſt eine ſchöne Parterre-Wohnung ſofort zu vermieten. 12327

Stiftstraße 3 iſt die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern neſt Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auch kann die Wohnung getheilt werden. Näh. im erſten Stod. 13006

Obere Webergasse 48 iſt ein Logis, auf die Straße gehend, zum 1. October zu vermieten. 13774

Wellrißstraße 12 iſt ein möbl. Zimmer zu verm. 11679

Wellrißstraße 19 eine Treppe hoch iſt ein gut möblirtes Zimmer monatweiſe zu vermieten. 12993

Möblirte Zimmer zu vermieten Eliſabethenstraße 10. 12179

In einem hübschen Landhauſe ſind ein oder zwei möblirte Zimmer im 2. Stod auf längere Zeit zu vermieten. Wo, ſagt die Expedition. 12085

Der dritte Stod meines Hauſes iſt auf den 1. October zu vermieten. Louis Fauſt, N. Burgstraße 7. 11525

Zwei elegant möblirte Zimmer ſind ſofort zu vermieten Langgasse 2. 13287

Ein anſtändiges Frauenzimmer kann ein möblirtes oder unmöbl. Zimmer erhalten. Näh. Marktſtr. 11, im 2. St. 12758

Ein ſchön möblirtes Zimmer iſt auf gleich zu vermieten Bleichstraße 50, 1 Stiege hoch. 13546

Elegant möblirte und unmöblirte Wohnungen in beſter Lage zu vermieten durch die Agentur von A. Kraus, Mühlgaſſe 5. 13106

Adelhaidsstraße 25 iſt ein Stall für 3 Pferde zum 1. September zu vermieten. 13569

Stallung und Remiſe zu vermieten. Näheres Expedition. 9069

Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieſes Blattes. 10799

Arbeiter finden Koſt und Logis. N. Schachtstraße 23 im Laden. 13475

Zwei Arbeiter finden Logis Hellmundstraße 1 im Dachl. 13466

Neugasse 2, 2. Stod, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 13573

Arbeiter erhalten Logis Faulbrunnenſtr. 10, 1 St. h. rechts. 13583

Ein Arbeiter findet Schlafſtelle Hellmundstraße 15. 13545

Ein Arbeiter findet Logis Hochſtätte 18 zwei Stiegen. 13551

Ein Mädchen kann Logis erhalten Geiſbergstraße 11. 13565

Ein reinliches Mädchen findet Logis Wellrißstraße 21 zwei Stiegen hoch. 13598

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Adlerstraße 3. 13592

Ein reinl. Arbeiter findet Schlafſtelle Schachtſtr. 8, 1 St. 13606

Zwei reinliche Arbeiter finden Schlafſtelle. Näh. N. Schwalbacherstraße 5 Parterre. 13601

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unſeren vielgeliebten Gatten, Sohn, Bruder und Schwager, **Karl Keller**, nach kurzem, aber ſchweren Leiden in ein beſſeres Jenſeits am Freitag Morgen um 8 Uhr zu ſich zu ruſen.

Die Beerdigung findet Montag Vormittags 10¹/₂ Uhr vom Leichenhauſe aus ſtatt.

13588

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen denen, welche an dem ſchmerzlichen Verluſte unſeres geliebten Töchterchens ſo innigen Antheil nahmen und es zur letzten Ruheſtätte geleiteten, ſagen den wärmſten Dank

Die trauernden Eltern:

13586

H. Ruppel neſt Gattin.

Antlicher Bericht
über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden
vom 17. bis 24. August 1872.

I. Fruchtmarkt.
1 Hectoliter (149 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 1 Sgr. 5 Pf. = 10 fl. 35 kr.
1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 12 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. 14 kr.
1 Centner Sen 21 Sgr. 5 Pf. = 1 fl. 15 kr.
1 Centner Stroh 15 Sgr. 5 Pf. = 1 fl. 54 kr.

II. Viehmarkt.
Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 44 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 24 Thlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 7 Pf. = 23 kr. Fette Hammel per Pfund 6 Sgr. 8 Pf. = 22 kr. Kälber per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr.

III. Victualienmarkt.
1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf. = 3 fl. 50 kr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. 10 Pf. = 45 kr., 25 St. Eier 15 Sgr. 9 Pf. = 55 kr., 100 St. Handkäse 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — kr., 100 Labrikkäse 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 kr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 28 Sgr. — Pf. = 5 fl. 8 kr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 kr., Gurken per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 kr., Spargeln per Pfd. — Sgr. — Pf. — kr., Bohnen per Centner 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pf. = 6 fl. — kr., Erbsen per Schoppen 3 Sgr. 5 Pf. = 12 kr., Wirsing per St. 10 Pf. = 3 kr., Kohlrabi (oberirdig) per St. 3 Pf. = 1 kr., Weißkraut per St. 1 Sgr. 5 Pf. = 5 kr., Rothkraut per St. 2 Sgr. 10 Pf. = 10 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pf. = 3 kr., weiße Rüben 7 Pf. = 2 kr., Erdbeeren per Schoppen 2 Sgr. — Pf. = 7 kr., Heidelbeeren per Schoppen 10 Pf. = 3 kr., Preiselbeeren per Schoppen — Sgr. 10 Pf. = 3 kr., Cranben per Pfd. 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., eine junge Gans 1 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 2 fl. 20 kr., eine junge Ente 20 Sgr. — Pf. = 1 fl. 10 kr., ein junger Hahn 12 Sgr. — Pf. = 42 kr., ein Huhn 16 Sgr. — Pf. = 56 kr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Aal per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 kr., Hecht per Pfd. 9 Sgr. 9 Pf. = 34 kr., Dachsische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.
Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pf. = 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., ein bezgleichen 2. Qual. (fog. Kornbrod) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3/4 Pf. = 1 kr., b) ein Milchbrod 3/4 Pf. = 1 kr. Weizenmehl: Vorrusch 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 kr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — kr., Vorrusch 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 kr., gem. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Thlr. 4 Sgr. = 15 fl. 59 kr., im Detail 9 Thlr. 16 Sgr. — Pf. = 16 fl. 41 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Thlr. — Sgr. = 10 fl. 30 kr., im Detail 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 kr.

V. Fleisch.
Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 kr., bezgleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 7 Pf. = 23 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 8 Pf. = 22 kr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — kr., Sped 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Nierenzett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 kr.
Wiesbaden, den 24. August 1872. Das Accise-Amt. Zehrung.

Evangelische Kirche.

XIII. p. Tr.
Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Schneider aus Cramberg.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Cons. Rath Ohly.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Riemendorff.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 9 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bidel.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Riemendorff.

Katholische Kirche.

14. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militär-Gottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
In der 11-Uhr-Messe trägt der rühmlich bekannte Domchor zu Mainz mehrstimmige Lieder vor; der Ertrag der Collecte während derselben ist für die Errichtung einer Missionsstation in Sonnenberg bestimmt.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidstraße 12.
Am 13. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 10 Uhr: Bes.-Gottesdienst. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.
Sonntag den 25. August Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Dieve.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Vormittags um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Sonntag um 7 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle, Montag Vormittags um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Montag um 7 Uhr, Dienstag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Kapelle, Dienstag Abends um 7 Uhr, Mittwoch Vormittags um 10 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Early Celebration of the Holy Communion 8.30. a. m. Aug. 25. Prayers with celebration of the Holy communion and sermon 11.30. a. m. Sept. 1. and 15. morning and evening prayers all always on Sundays at 11 a. m. and 7 p. m. and on James days, Aug. In the Chaplain's temporary absence all clerical ministrations and secular assistance will be cordially given to Visitors by the Rev. W. Earle Welby M. A. Rural Dean, Sonnenbergerstrasse 37.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 22. August.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Uhr Mittn.
Barometer* (Bar. Finien).	332,64	332,46	332,86	332,86
Thermometer (Reaumur).	12,4	17,8	14,4	14,4
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4,85	5,18	5,69	5,69
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	84,1	58,8	82,8	82,8
Windrichtung u. Windstärke.	schwach.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	heiter.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenmenge pro' in par. Cb".	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zooplattische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstr. ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Muff am Kochbrennen täglich Morgens von 6 1/2—7 1/2 Uhr.
Heute Samstag den 24. August.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Großer Saal paré.
Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathhaussaale.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im neuen Saale des Herrn F. Hahn, Spiegelgasse.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vaprischen Hof.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung in der Wäldchen.
Königliche Schauspiele. „Rauerer und Schloffer.“ 3 Akten von Friedrich Elmreich. Muff von Auber. Morgen Sonntag den 25. August.
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.
Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht der höheren Bürgerschule.
Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.
Kurfaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Renntverein zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Flackrennen Steeple-chase auf der Rennbahn bei Kloster Clarenthal.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 22. August, Adam, S. des Tagelöhners Joseph Mahr von D. alt 5 M. 6 L. — Am 22. Aug., Karl, S. des Lünchers Jacob Niederwalluf, alt 1 J. 5 M. 18 L. — Am 23. Aug., Karl Keller, Leinwandhändler, alt 22 J. 7 M. 25 L. — Am 23. Aug., Friedrich, S. der Henriette Schwenk aus Besterburg, alt 4 M. 30 L. — Am 23. Aug., Marie Anna, Ehefrau des Bahnwärters Valthajar Petru, alt 58 J. 11 M. 11 L.

Frankfurt, 22. August 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or . . .	9 fl. 58 — 59 kr.	Amsterdam 98 1/2 1/4 L.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 40 — 42 "	Berlin 104 1/2 G.	
Dollaten	5 " 34 — 36 "	Edin 104 1/2 G.	
20 Frcs.-Stücke	9 " 20 1/2 — 21 1/2 "	Lombard 87 1/4 G.	
Sovereigns	11 " 49 — 51 "	Leipzig 105 P.	
Imperialen	9 " 43 — 45 "	London 118 1/2 P. 1/4 G.	
5 Frcs.-Thaler	— " — — "	Paris 92 1/2 P.	
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "	Wien 107 1/2 P. 106 1/2 G.	
		Disconto 4 1/2 G.	

Geschäfts-Eröffnung.

Die Eröffnung meines zweiten Geschäftes
**Ecke der Langgasse und
des Kranzplatzes**

im Badhaus zum „Schwarzen Boot“
beehre ich mich ergebenst anzuzeigen und dasselbe dem geehrten
Publikum auf's Beste zu empfehlen.

Luzg. 55.
Louis Süß.

585

Der große Leinenverkauf Spiegelgasse 9

dauert auf Verlangen des Publikums noch 5 Tage.

**Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen am hiesigen Plage 30 Risten verschiedener Leinen-Waaren
in sehr guter Qualität unter Garantie für Rein-Leinen und richtiges Maß**

28 1/2 % unter dem Werth ausverkauft werden.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, Bielefelder und russischen Hanfleinen; Taschentücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gelostet, jetzt zu 9 Thlr.; 1 Stück Leinen zu **feinen Oberhemden**, das 19 Thlr. gelostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr.; 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu **Bettwäsche** und **Arbeitshemden** eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr.; große **Tischtücher** ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pfg. à Stück; **Taschentücher** das halbe Duzend zu 28 Sgr.; ein **Tafeltuch**, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Parthie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gelostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.; Bettdecken und Einsagbrüste.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück **holländische** Leinen, die sich besonders für **Damenhemden** eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thaler gelostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird. — Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische **Hausmacher**-Leinen à Stück 8 1/2 Thlr.

Hundert verschiedene Muster der neuesten Einsagbrüste zu Spottpreisen.

Schwere Bettdecken mit Franzen, früher 4 gelostet, jetzt 2 Thlr. 5 Sgr.

Taschentücher bis zu den feinsten Qualitäten.

Schwere Leinen zu Betttücher ohne Naht.

Es befinden sich darunter 50 Stück schwedische Hausmacher-Leinen, aus Steinhans gearbeitet, **Grasbleiche** (früher 17 Thlr., jetzt 9 Thlr. 15 Sgr.)

Das Verkaufs-Local befindet sich im

Badhaus zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.

12480

BANQUET.

Von Seiten hiesiger
Reserve- und Landwehr-Offiziere
 wird beabsichtigt, zur Feier
 des 2. September
ein Banquet

im Rhein-Hotel (Rheinstraße) zu veranstalten.
 Alle hier anwesenden Herren des Militär-
 und Civilstandes sind zur Betheiligung höflichst
 eingeladen.
 Preis und Tageszeit sind in den Einzeich-
 nungslisten, welche bis zum 30. August Abends
 in der Buchhandlung von **Edmund
 Rodrian**, Langgasse 27, und im Rhein-
 Hotel offen liegen, zu ersehen. 230

Zur gest. Beachtung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich die
 Restauration während den Renntagen auf dem
 Rennplatze übernommen habe und empfehle aus-
 gezeichnete Getränke und gute Speisen.
 13432 **A. Mahr**, „Neue Union“.

Zu den billigsten Preisen empfehle **selbst-
 verfertigte Schuhwaaren**.

J. A. Selzer, Schuhmacher,
 Ellenbogengasse 9.

H. Exner, Posamentier,

Neugasse 7, Neugasse 7,
 empfiehlt alle Arten Posamentier- und Mode-
 waaren, sowie Militär-Effecten zu billigen
 Preisen. 12595

**Die Privat-Entbindungs-Anstalt von
 Marie Autsch, Hebamme,**

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz. 58

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Gold-
 gasse 3, eine Stiege 6. 290

Ein **Rinderwagen** für 10 fl. zu verl. Taunusstr. 19. 13002

**Lager in Metall- und allen Sorten
 Holzsärgen** billigst Feldstraße 17. 271

Dr. Magdeburg, homöopathischer Arzt
 Friedrichstrasse 25.
 Sprechstunden von 11—12 und von 2—4 Uhr. 531

Magasin Viennois,

18 Webergasse 18.

**Gänzlicher Ausverkauf wegen Auf-
 gabe des Geschäfts.**

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei
E. L. Specht & Cie. 801

Strumpfsaaren,

als Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, gestrickt und gewebt
 weiß und farbig, besonders schöne engl. Kinderstrümpfe, für Damen
 und Mädchen, auch kurze Socken, feinste wollene und baum-
 wollene Unterleider zu billigen festen Preisen bei
 159 **F. Lehmann**, Goldgasse 4, Ecke des Grauens.

In nunmehr beendeter 145ster

Königl. Preuss. Staats-Lotterie

fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thl.
 das sogenannte **grosse Loos in mein Debit.**

Zur bevorstehenden 3. Classe den 10. Sept.

verkaufe und versende **Antheilloose**
 $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$
 57 Thl., 28 $\frac{1}{2}$ Thl., 14 $\frac{1}{4}$ Thl., 7 $\frac{1}{8}$ Thl., 3 $\frac{3}{4}$ Thl., 2 Thl., 1 Thl.
 gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer.

Berlin, Leipzigerstrasse No. 94, 501
 erstes u. ältestes Lotterie-Geschäft Preussens, gegründet 1855

Ein **Real** und verschiedene Pachtstücken sind billig zu verkaufen
 Friedeb., Nerothal. 13461

Friedrichstraße 32 ist eine fl. geb. **Kelter** zu verl. 13463

Ein **Schneppfarrren** mit Geschirr und ein zweispänniger, fast
 neuer Fuhrwagen sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 13462

Schöne Bauklöße im neuen Vorquartier zu verkaufen.
 Näheres Expedition. 143

Neue **Kalterfäde** zu verkaufen Kirchhofsgasse 2. 13375

Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen Faulbrunn-
 straße 1, 3. Stock. 8314

Ein einth. **Kleiderschrank** billig zu verl. Friedrichstraße 301.

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 221

Eine **Rinderbettstelle** zu verkaufen Louisenplatz 1. 13367

Alle **Zeitungen** zu kaufen gesucht. Näheres Neugasse 11
 im Laden. 13369

Gute **Futterspreu** billigst zu haben bei
J. Schmidt, Moritzstraße 5. 13426

Eine kleine, halbbohnmige **Kelter** mit eiserner Schraube ist billig
 zu verkaufen Bahnhofstraße 4. 13507

Auf der Backsteinfabrik bei der neuen Elementarschule wird
 ein gut gebrannter **Reiler** ausgezählt. 13382

Sauape's und Chaise longues vorräthig Schillerpl. 3. 12322

Wellstrigstraße 12 ist **Korn- und Gerstenstroh** zu haben. 6212

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll Chr. Heblinger. 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflich einladet

J. Klarmann. 472

Zum „Goldenen Lamm“,

Meizgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebtesten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

7557

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

7562

Göbel & Hellwig.

Gasthaus zum Gutenberg.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an: Tanzkränzchen. Bier per Glas 5 Kreuzer.

9079

H. Schäfer.

Gasthaus & Pension zum Gartensfeld in Niederwalluf a. Rh.

Vollständig neu restaurirt.

Schöne Aussicht auf den oberen Rhein.

Dieses Etablissement eignet sich hauptsächlich wegen seinen großen Räumlichkeiten und Garten für Ausflüge von größeren Gesellschaften. Salons können auf Verlangen reservirt werden. Für gute Speisen und rein gehaltene Weine, sowie gute Bedienung ist stets gesorgt.

8824

H. Zoppi, Eigenthümer.

Louis Hartmann, Bäcker,

Marktstraße 38.

13234

1a Weissbrod 17 kr.

1a Kornbrod 16 kr.

5fte. Gothaer Savelatwurst, abgekochten Schinken

empfehl

13514

W. Jung,

Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee.

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätzig in der Maschinenfabrik von

8724

C. Schmidt, Eisnerstraße 29 a.

Baumstüben, Baumstühle und Rosenstühle liefert

billig

W. Gail, Dohlsheimerstraße 29a. 143

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder.

Nachmittags von 2 bis 4 Uhr ausschließlich für Damen

Russische Dampf-, Kiefernadel-, pneumatische & electriche,

Brausen und Douchen, warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

526

Restauration Wüst,

Mauritiusplatz 1.

Von heute an:

Marie-Bier direct vom Faß per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weiß- und Rothweine zu 9, 12, 15 und 18 kr. per Glas.

Vorzüglichen Mittagstisch à 30 kr.

Restauration à la carte. Café. Billard. 13411

Restauration Thomae.

Fortwährend noch das bekannte, ausgezeichnete Winterlagerbier von Gebr. Esch. 13308

Café Schiller, Goldgasse 6.

Mittagstisch für 36 kr. (für Abonnenten 30 kr.), Table d'hôte um 1 Uhr, Restauration zu jeder Tageszeit, ein gutes Glas Frankfurter Lagerbier, reingehaltene Weine. Preise sehr moderne. 13368

Badhaus zum goldenen Ross.

Logis von 20 kr. an per Tag und höher, Bäder zu 15 kr., im Abonnement von 6—12 Karten 12 kr., ein Douchebad 35 kr., sowie Mittagessen 20, 24 und 30 kr. H. Göbel. 13231

1^a Emmenthaler Käse (saftig und großlöcherig),

1^a holl. Gouda-Käse,

neue holl. Häringe per Stück 6 kr. 13383

empfehl

Langgasse II, Fr. Eisenmenger, Langgasse II, vis-à-vis der Post.

Prima Emmenthaler Käse und

1^a Limburger Käse,

Kräuter-Käse,

Fromage de Brie

empfehl

13514

W. Jung,

Ecke der Adelheidstraße und Adolphsallee.

Speisewirtschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10.

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen 10 kr., auch können reinliche Leute Kost und Logis erhalten und Fremden übernachten. 8085

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 kr., Abendessen zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzügliches Rothwein empfiehlt J. Haas, II. Schwalbacherstraße 3. 9601

Immobilien-Versteigerung.

Die zu dem Nachlasse des Badewirths **Philipp Christian Hoffmann** von hier gehörigen Immobilien sollen
Donnerstag den 5. September l. Js.
Nachmittags 3 Uhr

im Saale des hiesigen **Rathhauses** auf Antrag der Erben Abtheilungs halber einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt werden. Es gehören dazu namentlich:

- 1) das **Badhaus zum Europäischen Hof** dahier, Kochbrunnenplatz No. 5, dreistöckig mit Souterrains und Hofraum, 212' lang 39 1/2' tief, **unmittelbar neben dem Kochbrunnen belegen**, mit circa 70 vermietbaren Zimmern und Mansarden, 33 Bädern, Leitung vom Kochbrunnen und eigener Süßwasserleitung (aus dem Dambachtal);
- 2) das **Wohnhaus Geisbergstraße No. 15**, zweistöckig mit Souterrains, Kniestock und Frontspitze, 45' lang 36' tief, mit Hofraum, Garten und **zwei großen gewölbten Weinstellern**, deren Eingänge direkt von der Straße;
- 3) das **Landhaus daselbst**, ehemalige Wohnung und Atelier des Herrn Professors **Knaus**, 50' lang 35' tief, mit Souterrains und Garten;
- 4) das **Wohnhaus Geisbergstraße No. 5**, zweistöckig, 58' lang 29' tief, mit zweistöckigem Hinterhaus, 65' lang 16' tief, Hofraum, Garten, großem Holzschoppen und daran grenzender Wegparzelle;
- 5) **sieben neben dem Wohn- und Landhaus Geisbergstraße No. 15 belegene Bauplätze.**

Die unter 2, 3 und 5 bezeichneten Immobilien sollen sowohl im Einzelnen, als in geeigneten Abtheilungen und im Ganzen ausgetreten werden.

Mit dem **Badhaus zum Europäischen Hof** zusammen wird das dazu gehörige **Möblien-Inventar** versteigert.

Wegen Auskunftsvertheilung und Einsichtnahme der Versteigerungsobjekte wolle man sich an den unterzeichneten Bevollmächtigten der Hoffmann'schen Erben wenden.

Wiesbaden, den 12. August 1872.

Dr. Brück, Obergerichts-Anwalt,

12725

Schützenhoffstraße 6.

Delgemälde = Auction. Schluss.

Die **Schützenhoffstraße vis-à-vis** der Post ausgestellte **Delgemälde-Sammlung** ist durch Zufassung bedeutend verstärkt und wird nächsten **Dienstag den 27. August Vormittags 11 Uhr** die **Schluss-Versteigerung** stattfinden. Die Gemälde bleiben bis zum Versteigerungstage zur Ansicht und zum Verkaufe zu bedeutend ermäßigten Preisen ausgestellt.

13445

Pariser Corsetten

eine neue Sendung eingetroffen bei
 13364

E. L. Specht & Co.

Weißtädereien werden besorgt durch

H. Bonteller, Marktstraße 13. 13350

Seldene schwarze Cylinderhüte werden angekauft von
A. Harzheim, Michelsberg 1. 9652

Frankfurter Hypotheken - Credit - Verein

Als solide Capital-Anlage

empfehlen der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und gegen versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben der lauscher Sicherheit die Bequemlichkeit hypotherarischer Anlage ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothek verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlost und mit einem **Aufgelde** zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau auch bei Herrn **C. S. Schmittus** in **Wiesbaden** erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction

Der zooplastische Garten

in den Anlagen des Kurparks nach der Diätenmühle, ist ein Arrangement von über tausend in- und ausländischen Thieren auf natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Höhlen, Baumhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigenthümlichkeit des Thieres ausgeführt und durch neue Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem verehrten gebildeten Publikum bestens empfohlen.

Bruchbänder

von den verschiedensten Sorten empfiehlt

4537

Carl Daum Wwe., Spiegelgasse

Herrn- und Frauen-Binden fl. 1. 15 kr., Corsetten fl. 1., Corsetten 36 kr., Strohhüte und von 24 kr. an, Strümpfe und Socken von 15 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, seidene Herrn-Binden 9 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Sommerhandschuhe und Filletpantoffeln von 9 kr. an, Brosche und Ohrringe 6 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 4 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.**

Wegen vorgerückter Saison verlaufe zu herabgesetzten Preisen

Strohhüte für Damen und Kinder,

Knabenhüte und -Kappen, sowie Federn, Blumen, Zinnober-Bänder und alle in's Putzfach einschlagende Artikel, ferner die Parthie garnirter Hüte, worunter sich eine sehr schöne Anzahl befindet. **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Alle im Putzfach vorkommenden Arbeiten werden geschmackvoll und billigst besorgt.

Herrn-Hosen

1 fl. 24 kr. bis zu 5 und 6 fl. ein Paar, Herrn-Westen von 1 fl. 12 kr. an bis zu 2 und 3 fl., Herrn-Mäde von 1 fl. 45 kr. an bis zu 6, 8 und 9 fl., Schützenjuppen 4 fl. 20 kr., Knaben-Hosen 54 kr. an, Knaben-Jäckchen 1 fl. bei

257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlersstraße 40.

Rasirmesser und **Scheeren** etc. werden gut geschliffen bei **Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus** bei **Muth.**

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped.

Ein **Ziehkarrnchen** zu verkaufen **Höberstraße 9.**

Männer - Gesangsverein.

Samstag den 24. August Abends 8 1/2 Uhr:
General-Versammlung
im neuen Saale des Herrn F. Bahn, Spiegelgasse.

Tages-Ordnung:

- 1) Berichterstattung der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Feststellung des Budgets pro 1872/73;
- 3) Abänderung der Statuten, event. Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

610 **Der Vorstand.**

Turnverein.

Nächsten Samstag den 24. August findet Abends präcis 9 Uhr eine **Generalversammlung** im Vereinslocal M u e r e r - S t r a ß e statt und laden wir hierzu unsere Mitglieder wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung dringend ein, pünktlich und recht zahlreich zu erscheinen.

Tagesordnung:

- 1) Vorschlag des Vorstandes auf Abhaltung des mittelhessischen Kreisturnfestes 1873 dahier;
- 2) Wahl der Abgeordneten zum mittelhessischen Kreis- und zum Bezirksturntag;
- 3) Beschlusfassung über die Erwerbung eines eigenen Turnplatzes;
- 4) Vereinsangelegenheiten.

602 **Der Vorstand.**

Krieger 1870/71.

Um denjenigen Reservisten und Landwehrleuten, welche an den Versammlungen nicht Theil nehmen konnten, Gelegenheit zu geben, sich an der Feier des 2. September zu betheiligen, sind an folgenden Plätzen **nur für Krieger Karten** à 36 kr. zu haben bei den Herren:

- Georg Bücher jun., Friedrichstraße 2a.
Fritz Brühl, Kirchgasse 6.
Jacob Becker im Römersaal.
Hermann Baum, Faulbrunnstraße 11.
Louis Birnbaum (Restauration Birnbaum).
Wilhelm Erekol, Michelsberg 12.
Wilhelm Horn, Kirchgasse 33.
Carl Hassler, Langgasse 8.
Philipp Engel, Restauration Engel.
Heinrich Litzius, Schwalbacherstraße 2c.
G. D. Linnenkohl, Ellenbogengasse.
G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.
Meyer & Zimmet, Kirchgasse.
C. J. Nicolay, Römerberg 13.
Louis Reinemer, Bayerischer Hof.
Louis Schröder, Marktstraße.
Val. Sinz, Langgasse 9.
Herm. Weidmann, Nerostraße 7.

Für Unbemittelte sind Karten bei den Herren G. Bücher jun. und L. Linnenkohl unentgeltlich zu haben.

NB. Der Eintritt zu der engeren Feier im Römersaal ist nur gegen Karten gestattet und findet ein Verkauf derselben Abends an der Kasse nicht statt.

Das Comité.

Buchdruckerei von J. Edel, Ellenbogengasse 9.
Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.

Freimaurerloge,

Friedrichstraße 21.

12759

Kaulbach-Ausstellung,

geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 3—6 Uhr.
Entrée à Person 30 kr., Kinder 12 kr.

Local-Gewerbeverein.

Durch Vermittelung des Vorstandes ist den Mitgliedern des hiesigen Local-Gewerbevereins die Vergünstigung zu Theil geworden, die berühmten Original-Cartons von **W. Kaulbach:**

Peter von Arbues und

König Jacob V. von Schottland,

sowie mehrere vorzügliche Delgemälde, welche von Herrn Kunsthändler M. Merkel in der hiesigen Freimaurerloge zur Ausstellung gebracht sind, für den ermäßigten Preis von 12 kr. à Person besichtigen zu können. Die hierzu gütigen Eintrittskarten können bei Herrn Buchhändler Chr. LimbARTH, sowie auf dem Bureau des Gewerbevereins, N. Schwalbacherstraße 2a, in Empfang genommen werden.

541

Der Vorstand.

An die Schüler der Wiesbadener Gewerbeschule.

Durch Vermittelung des Vorstandes des hiesigen Local-Gewerbevereins ist sämtlichen Schülern der hiesigen Gewerbeschule die Vergünstigung zu Theil geworden, die berühmten Original-Cartons von **W. Kaulbach:**

Peter von Arbues und

König Jakob V. von Schottland,

sowie mehrere vorzügliche Delgemälde, welche von Herrn Kunsthändler M. Merkel aus München hier ausgestellt sind, für den ermäßigten Preis von nur 6 kr. sehen zu können. Diejenigen Gewerbeschüler, welche gesonnen sind, dieselben besichtigen zu wollen, werden aufgefordert, sich Sonntag den 25. d. M. präcis 11 Uhr vor der Schule auf dem Michelsberge einzufinden.

541

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Katholische Kirche.

Nächsten Sonntag den 25. August wird der Domchor aus Mainz während der Elsfuhrmesse mehrere altklassische Messgesänge vortragen, wozu wir hiermit gebührend einladen.

Der Ertrag der freiwilligen Gaben soll zur Errichtung eines katholischen Gottesdienstes in Sonnenberg verwendet werden.

Wiesbaden, den 21. August 1872.

13391

Vorzüglichen Porzellan-Kitt

à Flacon 5 Sgr. in der

Colonialwaarenhandlung von **Otto Klingelhöfer,**
274 Marktstraße 12.

Frischen Gebirgs-Simbeersaft

in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt in Flaschen und ausgewogen
612 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Michelsberg 3, **Hch. Philippi, Michelsberg 3,**
empfehlen zur gefl. Abnahme: **Einmachessig** (5grädig) 15 kr.
per Maas, sämtliche Gewürze zum **Einmachen**, neue **Grüne**
Aern, neue **Säringe** per Stück 5 kr. 13013

Begenschirme in unübertrefflicher Auswahl;

durch eigene Fabrikation der **Stoffe, Stöcke** und **Garnituren** dafür zu nachstehend staunlich billigen Preisen:

- 1 großer baumwollener Röper-Schirm 1 fl. 30 fr.,
- 1 Alpaca-Schirm 1 fl. 45 fr.,
- 1 Taffet Dopp.-Röper seidener von 4 fl. an,
- 1 do. feine Qualität von 6 bis 7 fl.,
- 1 double face (Doppel-Seide) 8 fl.,
- 1 Satin de Chine 8 fl.

Feste und gleiche Preise
in allen unseren **Filialen.**

Vorgerückter Saison wegen

Verkauf sämtlicher Sonnenschirme & En-tout-cas

unter den als billigst bekannten Fabrikpreisen.

Die Schirme sind aus bestem Material solide und dauerhaft in unseren Fabriken gefertigt.

Deutsche Schirm-Fabrik
Alfred Theis & Comp.
(F. de Fallois.)

13331

Cöln, Düsseldorf, Bonn, Coblenz, Ems, Essen, Amsterdam, Strassburg, Wien, Pest.

Deutsche Schirm-Fabrik
Wiesbaden, 14 Langgasse 14.

Wegen Geschäfts-Aufgabe Gänzlicher Ausverkauf

bet **J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.**

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen **Schuhwaaren**, bestehend in **Herrnstiefeln** von feinstem Ritz, Lack- und Kalbleder, **Damenstiefeln** in Ritzleder, Kalbleder und in Zeug, braun, grau und schwarz, alle Arten **Kinderstiefeln**, **Pantoffeln**, ausgeschnittenen Schuhen, **Morgenschuhen** in grau und schwarz zu sehr billigen Preisen.

Eine Parthie graue und braune **Damenstiefeln** von 2 fl. 12 fr., **Kinderstiefeln** von 1 fl. 12 fr. an.

Der Laden: **Goldgasse 20.** 437

Arbeits-Hosen, Hemden und Kittel sehr billig bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

A tout prix.

Wegen Abreise verkaufe ich von heute ab bis zum Sonntag den 30. August meine **sämtlichen ächten Schweizer Schutzwaren** **a tout prix** aus.

13469 **C. Tännler, Langgasse 30.**

Für Schuhmacher sind frisch eingetroffene **Leisten** in schöner Form und gepreßte **Ladspitzen** verschiedener Größe, alle Sorten **Wälzen** und **Schleifen**, sowie die so beliebte Gemische **Leberschwärze** bei **Jos. Fischer, Metzgergasse 14.** 13509

Getragene Herrn- und Damenkleide werden fortwährend angekauft und gut bezahlt von **A. Görlach, Michelsberg 5.** 13372

Badewannen billig zu vermieten bei **F. Sommer, Spengler, Ellenbogengasse 6.** 1341

Saalbau Nerothal.

Montag den 2. September findet zur Gedächtnisfeier der
kühnen Schlacht von Sedan

Grosse Fest-Tanzmusik

in meinem festlich decorirten Saale statt.

Anfang Abends 8 Uhr.

Militär- und Civilpersonen, welche das Kriegszeichen von
1870/71 besitzen, gebe Frei-Tanzkarten.

Hochachtungsvoll
Chr. Hebinger.

Kloppenheimer Kirchweih.

Sonntag den 25. August und Sonntag den 1. September
findet bei Unterzeichnetem große Tanzmusik statt. Für Speise und
Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein
13500 Jakob Gossmann, zur Hofe.

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfehl:

Marsala	per Flasche	1 fl.	12 kr.	
Malaga, alt,	" "	1 "	12 "	
sehr alt	" "	1 "	24 "	
Madeira	" "	1 "	30 "	
Sherry	" "	1 "	36 "	
Portwein	" "	1 "	48 "	
Muscate Lünele	" "	1 "	45 "	
Tokayer	" "	2 "	24 "	9478

Das englisch-deutsche Wein-Depôt

im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse 2a,
Wiesbaden,

empfehl zu billigsten Preisen:
In- und ausländische Weine in grösster Auswahl,
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,
ächte Havanna- und andere Cigarren,
ächte und beste Theesorten. 8723

Wichtig für Restaurants und Haushaltungen!

Citronen-Essenz.

Diese Essenz wird an Stelle der Citronen zu Austern, Caviar,
Saucen, Gelée's, Gefrorenem, Punsch etc. angewendet und bietet
der Citrone gegenüber den Vortheil der Billigkeit und Bequem-
lichkeit. In Flaschen à 30 kr. zu haben bei
13123 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Ächte ital. Maccaroni

empfehl
13513 W. Jung,
Ecke der Adelhaidstrasse und Adolphsallee.

Häringe,

Holländer, per Stück 4 kr., per Duzend 40 kr., eingetroffen
bei Franz Imbach, Mehrgasse 18. 13235

Vorzügliches Flaschenbier aus der Mayer'schen Brauerei
in Mainz bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16. 9015

Der so sehr beliebte Kaffee von A. Juny seel. Wwe. in
Bonn ist wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

Fr. Eisenmenger,
Langgasse 11, vis-à-vis der Post.
Friedrichstraße 30 sind 26 Behnen Frühlhafer zu verl. 13493

Geschäftseröffnung.

Unter dem Heutigen habe ich Ecke der Adelhaidstrasse
und Adolphsallee ein

Colonialwaarengeschäft

eröffnet und werde mich bemühen, alle die mich beehrenden Be-
sucher in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
13334 Wilhelm Jung.



in allen Sorten
von J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Ächte Haarlemer Blumenzwiebeln:

Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Nar-
zissen etc. in den besten Sorten und in vorzüglichster Qualität
empfehl
13400 A. Wahler, Samenhandlung,
Mehrgasse 12.

Wiener Flaschenbier

empfehl
13524 W. Jung,
Ecke der Adelhaidstrasse und Adolphsallee.

Deutsche Blutreinigungs-Pillen

nur aus Pflanzenstoffen bestehend
von L. Himmelstos in Pasingen a. d. Donau.
Diese Pillen wirken wohltuend für den ganzen Körper, nament-
lich auf das Blut, befreien, beleben, erneuern und reinigen
dadurch den Körper von allen Schärpen und überflüssigen, schlechten,
schädlichen Säften.
Niederlage hiervon in Wiesbaden bei
612 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

I^a Petroleum

empfehl
13513 W. Jung,
Ecke der Adelhaidstrasse und Adolphsallee.

Eisschränke

zu vermieten. jeder Größe wieder vor-
rätzig, auch sind einige
H. Wenz. 13120

Zum Rathhausgarten

(früher Dern'scher Garten)
sind jeden Tag zu haben:
Gute Fröhäpfel, frisch gepflückt, per Kumpf 24 kr.,
gefallen, per Kumpf 18 kr.
Auch werden Eier-Zwetschen (vorzüglich zum Einmachen), sowie
Bestebirnen und schöne Kochbirnen abgegeben. 13316
Bauschutt kann abgeladen werden. Näh. bei Ph. Kürzer,
Schierkeimerweg. 13442
Ein gut erhaltenes Pianino ist wegen Abreise zu verkaufen
Nerothal la, Haus Gucka. 13269
Ein Kanape, mit rothem Plüsch überzogen, zu verkaufen.
Näh. Michelsberg 22 bei Adami. 13392
Schachtstraße 9 ist eine Grube guter Dung zu verl. 13451

Ruhrkohlen

bester und stückreicher Qualität können wieder **direkt vom Schiffe** bezogen werden.

Geirr. Seyman, Mühlgasse 2.
Der Ausladeplatz ist an der sog. Döfenbach. 12570

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

können von heute an vom Schiffe an der Döfenbach direkt wieder bezogen werden.

11358 **August Homberger**, Moritzstraße 7.

Brennholz & Ruhrkohlen erster Qualität

empfehlen die **Brennmaterialien-Handlung** von **Jacob Weigle**, Friedrichstraße 28.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Kaufmann A. Freyhen, Friedrichstraße 28, in meinem Laden kleine Burgstraße 1 und bei meinem Vater, Nerostraße 29. 12783

Ofen-, Schmiede- und Biegelkohlen

in stets frischer Sendung empfiehlt

8708 **G. D. Linnenkohl**.

Die Dampf-Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von W. Gall, Dokheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 143

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantitäten, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt **Gustav Hahn**, H. Schwalbacherstraße 4. 8689

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei **Ferdinand Müller**, Hochstraße 30. 582

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

8690 **Commissionsgeschäft** von **J. Chr. Glücklich**, 10 Nerostraße 10.

Eine Treppe von **Eichenholz**, nur wenig gebraucht, 3 Fuß breit, 18 Tritte, viertel gewunden, billig zu verkaufen bei **H. Glaeser**, Taunusstraße 19. 13023

Announce.

Verschiedene **Sopha's**, **Chaise longues**, sowie Seegras- und Haarmatratzen, Sprungfederrahmen u. s. f., Alles neu, preiswürdig zu verkaufen bei 13099 **Albert Mendel**, Tapezirex, Kirchgasse 4.

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel bei 828 **A. Gerhardt**, Kirchofsgasse 2.

Haferstroh ist im Gebund und Centner zu verkaufen Marktstraße 7. 13244

Korn- und Gerstenstroh zu verkaufen Moritzstr. 9. 13270
Emserstraße 13 ist eine Grube **Steinkohlenasche** unentgeltlich abzuholen. 12958

Ein **Kleiderschrank**, **Konsole**, **Tisch** und ein **Nachttisch** zu verkaufen Dranienstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock. 13439

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. sind eingetroffen. **W. Speth**, Langgasse 27.

An- und Verkauf von Gast- und Badhäusern, Gütern, Geschäftshäusern, Geldern, Wohnungen, Villen in schönen Lagen, Stadthäusern, durch **Ch. Falker** Agent, Ecke der Taunus- und Röderstraße 43.

Landhaus.

Ein schönes, geräumiges Landhaus in schönster Lage mit großem Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 842

Häuser-Verkäufe.

Zwei schöne Häuser in der Elisabethenstraße, sowie in der Taunusstraße mit Gärten sind zu verkaufen. Näheres durch Agenten **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 144

 Eine **Villa** in schönster Lage der Sonnenbergstraße, auf's komfortabelste eingerichtet, zum eleganten Wohnsitz für eine Herrschaft besonders geeignet, mit schönem Garten, steht zu verkaufen. Offerten unter L. R. an das Nähere in der Expedition. 88

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** im mittleren Stadttheile, in mehreren Geschäften geeignet, ist zu verkaufen. Preis 15000. Näheres bei **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 134

Bauplätze.

Sehr schön gelegene **Bauplätze** für Landhäuser sind zu verkaufen. Näheres bei Hrn. Agent **Jos. Jmand**, Neugasse 20. 144

Zu verkaufen

in der Umgebung Wiesbadens ein **rentables Wohnhaus mit Oekonomiegebäuden**, welche sich auch zu gewerblichen Zwecken einrichten lassen. Gefällige Offerten unter L. S. abzugeben in der Expedition dieses Blattes. 130

Bauplatz.

Ein oder zwei nicht zu große, schöne **Bauplätze** in bester Lage hier werden unter günstigen Bedingungen verkauft. Näheres sagt die Expedition d. Bl. 134

Alte Dachziegel

werden von October d. J. an preiswürdig abgegeben. 13478 **J. Brahm**, Architekt

Zwei Dachsteinmeiler, der eine 63,500 Stück, der andere 90,500 Stück enthaltend, sind zu verkaufen. Näheres bei **J. Schmitt**, Moritzstraße 5. 132

Backstein und **Backen** bei 12634 **M. Stillger**, Häfnergasse 1

Das **Haus** Hochstraße 30 ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 134